



ARBEITSGEMEINSCHAFT THEORETISCHE CHEMIE

Die Arbeitsgemeinschaft Theoretische Chemie (AGTC) vergibt im Jahr 2021 zum ersten Mal den

Sigrid Peyerimhoff—Promotionspreis

zur Förderung junger Wissenschaftler*innen auf dem Gebiet der Theoretischen Chemie.

Das AGTC-Preiskomitee wählt aus den schriftlichen Eigenbewerbungen ein bis zwei Preisträger*innen aus. Diese stellen auf dem Symposium für Theoretische Chemie (STC) ihre Arbeit mit einem kurzen Vortrag vor und bekommen anschließend durch die/den AGTC- Vorsitzende/-n den Preis im Rahmen einer Abschlussveranstaltung verliehen.

Vergeben wird der Preis an Wissenschaftler*innen, die ihre Verteidigung im Kalenderjahr vor dem Stichtag der Nominierung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz abgeschlossen haben und die eine herausragende Arbeit im Bereich der Theoretischen Chemie nachweisen können. Der Preis beinhaltet ein Preisgeld, die Übernahme der Teilnahmegebühren des STC, an dem die Preisverleihung stattfindet, sowie eine kostenlose AGTC-Mitgliedschaft für zwei Jahre. Geeignete Kandidat*innen werden in Bezug auf die wissenschaftliche Qualität und Originalität ihrer Arbeit beurteilt.

Bewerbungen für den Sigrid Peyerimhoff-Promotionspreis der AGTC sollen in folgender Form eingereicht werden:

- Zusammenfassung der auszuzeichnenden Arbeit (Eigenbewerbung, max. 2 Seiten)
- Elektronische Kopie der eingereichten Doktorarbeit
- Lebenslauf des/der Kandidat*in (max. 2 Seiten) und Publikationsliste
- Zusätzlich sind zwei vertrauliche Empfehlungsschreiben von erfahrenen Wissenschaftler*innen (i.d.R. durch den/die Betreuer*in der Promotion) mit prägnanter Begründung für die Preiswürdigkeit (jeweils max. 2 Seiten) separat an den/die Vorsitzende*n der AGTC zu schicken.

Bitte reichen Sie die Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache bei der/dem Vorsitzende/-n der Arbeitsgemeinschaft für Theoretische Chemie bis zum **1. Februar 2021** ein.